

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Noch fällige Einzahl. sur neue Aktien 185 250, Waren 3 196 550, Kassa 64 845, Wechsel 93 696, Debit. 2 330 823, Immobil. 2 481 627, Masch. u. Mobil. 1 539 160, Effekten 18 696, Beteteilig. 50 000. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1 021 000, do. Zs.-Kto 16 850, R.-F. 526 959, Spez.-R.-F. 105 000, Div.-R.-F. 160 000, Talonsteuer-Res. 25 000, dubiose Ausstände 63 417, Versch.-F. der Angestellten 240 000, Fonds der Angestellten u. Arb. 67 427, Abschreib.-Kto 1 459 640, Akzeste 1 022 511, Kredit. 2 218 307, Sparkasse des Personals 284 405, Div. 200 000, Vortrag 50 130. Sa. M. 9 960 649.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ausgleich div. Konti 17 065, Res. für dubiose Ausstände 27 710, Zs., Skonto u. Agio 243 492, Immobil., Masch. u. Mobil.-Unterhalt. 94 149, Abschreib. 167 654, Betriebs-Unk., Tant., Reklame 717 793, Div. 200 000, Vortrag 50 130. — Kredit: Vortrag 50 496, Bruttogewinn 1 467 500. Sa. M. 1 517 996.

Kurs Ende 1897—1913: 100, 100, 105, 107.50, 110, 115, —, 115, 120, 132, 132, 132, 134, 140, 152, 155, 150%. Notiert in Strassburg.

Dividenden: 1894/95—1898/99: St.-Aktien: 3, 3¹/₂, 4¹/₂, 5, 6⁰/₁₀; Prior.-Aktien: 5, 5, 5, 5, 6⁰/₁₀; 1899/1900—1912/13: St.- u. Prior.-Aktien: 7, 7, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 10, 10, 10⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Komm.-Rat L. Ungemach, Rob. Ungemach. **Prokuristen:** C. Wagner, F. Dern, A. Staub, A. Fritsch, A. Dachert, G. Schaub, J. Schaub, E. Michel, O. MacConnel.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Komm.-Rat J. Schaller, L. Stromeyer-Lauth, Ernst Aufschlager, Strassburg i. E.; L. Aurientis, Paris.

Zahlstellen: Strassburg i. E.: Ges.-Kasse, Allg. Elsäss. Bankgesellschaft u. Fil. u. sonst. Strassburger Banken.

Meckl. Obstverwertung Akt.-Ges. Teterow in Teterow.

Gegründet: 19./7. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1909; eingetr. 31./7. 1909. Gründer: Adolf Wagner, Ernst Lembecke, Jul. Wagner, Berthold Gernhardt, Teterow; Ing. Karl Schneider, Plau; Maschinenmeister Aug. Brand, Lüthteen. Die Akt.-Ges. hat von Ad. Wagner dessen Obstverwertungsanstalt zu Teterow mit den sämtlichen Aktiven und Passiven derselben, lt. Bilanz vom 31./12. 1908 übernommen gegen eine Vergütung von 100 Aktien im Nennwert von M. 100 000 und M. 30 271,33 in bar. Als Gründerlohn wurden für Adolf Wagner 3% des A.-K. festgesetzt, hierfür hatte derselbe alle Gründungskosten mit Ausnahme der Stempelkosten zu bestreiten, welche letzteren die Ges. trug.

Zweck: Herstellung und Vertrieb sämtlicher in das Gebiet der Obstverwertung fallenden Erzeugnisse, insbesondere der Obstweine, Dörrobst, Marmeladen etc. sowie der Verkauf von mecklenburgischem Tafelobst und die Fabrikation alkoholfreier Getränke.

Kapital: M. 325 000 u. zwar: 100 Aktien Lit. A u. 225 Aktien Lit. B à M. 1000. Die B-Aktien waren vorerst mit 40% einz., diese Einzahl. wurde jedoch zurück erworben. Die G.-V. v. 14./11. 1911 sollte wegen Verpachtung bzw. Verkauf ihres Betriebes beschliessen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 48 000, Masch. 18 000, Utensil. 1800, Mobil. 900, Lagerfässer 9000, Transport- do. 1300, Pferde u. Wagen 900, Waren 34 018, Aussenstände 9403, Bankguth. 542, Kassa 16, Emballagen 200, Prozess Berlin 3811, unerhob. Aktien 225 000. — Passiva: A.-K. 325 000, Hypoth. 23 000, Kredit. 4893. Sa. M. 352 893.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 3076, Utensil. 208, Mobil. 131, Lagerfässer 993, Transport- do. 159, Pferde u. Wagen 778, Emballagen 4, Dubiose 453, Handl.-Unk. 32 679. — Kredit: R.-F. 10 540, Waren 27 943. Sa. M. 38 484.

Dividenden 1909—1912: (5 Mon.) 1.72% (= M. 172), 0, 0, 0%.

Direktion: Ed. Knecht.

Aufsichtsrat: Ernst Lembecke, Fr. Gross, Rechtsanw. Herm. Abraham, Frieda Knecht, Christ. Knecht, Teterow; Carl Rothhaar, Kreuznach.

Frankonia Schokolade- und Konservenfabrik, vorm. W. F. Wucherer & Co., Akt.-Ges., Würzburg.

Gegründet: 7./7. 1911 mit Wirkung ab 1./7. 1911; eingetr. 19./7. 1911. Gründer: Die offene Handels-Ges.: Erste Würzburger Konserven- u. Schokoladefabrik von W. F. Wucherer & Co. in Würzburg, Fabrikbes. Wilh. Friedr. Wucherer, Bankhaus Felix Heim, Kaufmann Georg Falkenstörfer, Baumeister Jakob Nagler, sämtl. in Würzburg. Die Firma Erste Würzburger Konserven- u. Schokoladefabrik von W. F. Wucherer & Co. in Würzburg legte in die Akt.-Ges. ein: die bisher von ihr unter dieser Firma betriebene Konserven- u. Schokoladefabrik, bestehend aus der in dem Anwesen Sieboldstrasse befindlichen Fabrikeinrichtung, insbes. aus den dort vorhandenen Masch., elektr. Anlagen, den Dampfkesseln, der Dampfheizung, allen Modellen, Formen, Figuren, Utensil., ferner mit allen Vorräten an fertigen, halbfertigen Waren u. Rohmaterial., Gefässen, Ausstattungen, Packungen u. Geschäftsbüchern, sowie die dieser Firma bisher zustehenden Rechte u. Gerechtigkeiten aller Art, insbes. alle Patente, Musterschutz-, Gebrauchs- u. Zeichnungsrechte, alle Fabrikationsgeheimnisse, Rezepte u. Herstellungsmethoden, auch das Recht zur Fortführung der bisherigen Firma, endlich das Anwesen Nr. 16 an der Kaiserstr. in Würzburg, samt allen Ein- u. Zugehörungen,